

## des Reichskriminalpolizeiamts

Amtliche Beilage der „Kriminalistik“; Sachbearbeiter:

§§Standartenführer u. Oberst d. Pol. Werner, §§Obersturmbannführer Regierungs- u. kriminaldirektor Schraepel u. §§Obersturmbannführer Regierungs- u. kriminaldirektor Doz. Dr. Ing. habil. Heefj  
Berlin C. 2, Werderscher Markt

6. Jahrgang

Nr. 5

Mai 1943

## A. Erlasse

Vertraulich

Feuerschutz, Feueralarm und erste Brandbekämpfung in Dienstgebäuden der Ordnungspol. u. Kriminalpol. RdErl. d. RF§§uChdDtPol. im RMDI. v. 28. 12. 1942

— O-VaR U Allg 26 Nr. 3/42  
(Fortsetzung und Schluß.)

3. (1) Für größere Dienstgebäude oder Bauanlagen (Pol.-Präsidium, -Direktion, -Amt, Schutzpol.-Kaserne, Genl.-Kaserne, Pol.-Schule usw.) sind vom Behördenleiter ein Offizier vom Feuerlöschdienst und ein Stellvertreter aus den Reihen der innerhalb der Dienstgebäude oder in der Nähe wohnenden Pol.-Offiziere oder -Verwaltungsbeamten im Offiziersrang zu bestellen. Solange der Luftschutz aufgerufen ist, sind diese Aufgaben grundsätzlich dem Betriebsluftschutzleiter und seinem Stellvertreter zu übertragen, um Doppelarbeit zu vermeiden. Der Offizier vom Feuerlöschdienst bzw. sein Stellvertreter ist bei allen Maßnahmen zur Durchführung des Feuerschutzes usw. zu beteiligen. Er hat die Durchführung der Maßnahmen zu überwachen, beim Ausbruch eines Brandes dessen Bekämpfung bis zum Eintreffen der Feuerschutzpol. (Feuerwehr) zu leiten und ist dem Behördenleiter dafür verantwortlich, daß ein wirksamer Feuerschutz gewährleistet ist.

(2) Ferner sind ein Verwalter der Feuerlöschgeräte und ein Stellvertreter, möglichst aus den Beamten der Wirtschaftsabteilung (Wirtschaftsstelle), zu bestimmen. Er hat dafür zu sorgen, daß die Feuerlöschgeräte vollzählig und gebrauchsfähig sind. In der Regel ist ihm auch die Verwaltung der polizeieigenen Luftschutzgeräte zu übertragen.

4. Für größere Dienstgebäude oder Bauanlagen (vgl. Ziff. 3) ist unter Beteiligung der Feuerschutzpol. (Feuerwehr) eine Feuerlöschordnung über Feuerschutz, Feueralarm, erste Brandbekämpfung, Zusammenarbeit mit der Feuerschutzpol. (Feuerwehr) usw. bekanntzugeben und an geeigneten Stellen zum Aushang zu bringen oder niederzulegen. Ein Muster, das den örtlichen Verhältnissen anzupassen ist, ist nachstehend abgedruckt. Bei jedem Brand ist sofort in der Unterkunft Feueralarm zu geben und die Feuerschutzpol. (Feuerwehr) zu verständigen.

5. Zweimal im Jahre, darunter möglichst einmal bei starkem Frost, ist unter Beteiligung der

Feuerschutzpol. (Feuerwehr) durch Feuerprobenalarm ohne vorherige Ankündigung festzustellen, ob die Feuerlöschgeräte betriebsfähig, die mit dem Feuerschutz beauftragten Personen geeignet und die angeordneten Maßnahmen zweckmäßig sind.

6. Die Kosten für die Durchführung des Feuerschutzes sind gemäß der Buchungsstafel zum Reichshaushalt der Pol. zu verrechnen (Kap. V 14 Tit. 15, 15a oder 16) und auf die Kassensachmitteln zu übernehmen.

7. Soweit möglich, ist die Entstehungsursache jedes Brandes zu ermitteln und der Schadenstifter zur Verantwortung zu ziehen. Die örtlichen Pol.-Behörden haben über alle Brände in Pol.-Dienstgebäuden mit einer Schadenssumme von mehr als 5000 RM der höheren Verwaltungsbehörde, bei Bränden mit einer Schadenssumme von mehr als 60000 RM auch mir — unmittelbar — unter Angabe der Entstehungsursache, des Umfangs und gegebenenfalls auch der Ursache der Ausbreitung des Brandes, der voraussichtlichen Höhe des Schadens, der getroffenen und noch erforderlichen Maßnahmen und etwaiger besonderer Erfahrungen sofort zu berichten. Dies gilt auch für Brände und sonstige Schadenfälle infolge von Luftangriffen.

8. Die Vorschriften über das Verhalten bei Luftangriffen und über die Vorlage von Luftangriffsmeldungen bleiben unberührt.

— MBliv. 1943 S. 15.

## Muster

## Feuerlösch-Ordnung

für.....

Offizier vom Feuerlöschdienst: (Dienstgrad, Name, Wohnung, Fernruf).  
Vertreter: (dgl.).  
Verwalter der Feuerlöschgeräte: (dgl.).  
Vertreter: (dgl.).  
Zuständige Feuerschutzpol.-Wache (Feuerwache): (Fernruf, Straße, Hausnummer).  
Nächster Feuermelder: (Straße, Hausnummer usw.).  
Bereitschaftsraum der Feuer-Sicherheitswache: (Zimmernummer, Fernruf).

## A. Feuerschutz

## 1. Feuerlöschgeräte

- 1) Handfeuerlöcher befinden sich:  
2) Naßlöcher bei Dienststelle x Block x Blockwerk x, usw.

Amtliche Beilage der „Kriminalistik“ Berlin N 54

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2002 2006

AVAILABLE COPY

Sickmann von Kripo Dortmund zur Stapo Dortmund, Kemper von Recklinghausen nach Lublin, Krebs von Recklinghausen zur Stadt des KDF-Wagens.

Einberufen: KOA in z. Pr. Topel (Essen).  
Ruhestand: die KS. Schmidt (Düsseldorf), Corsten (M.-Gladbach-Rheydt), Wilhelm, Kopp (Dortmund).  
Ausgeschieden: die KS. Brunk, Krauß (Düsseldorf), Knorbin (Hochum), Wittingberg (Dortmund).  
Verstorben: KOS. Stienen (Recklinghausen), KOA. Wilhelm (Düsseldorf).

**Gemeindekriminalabteilungen**

Ernannt: die KOA. Ingendae, Metzges, Welke, Lingen, Knipper (Krefeld), Berger (Viersen) zu KS.  
Versetzt: KS. Stockmann von Rheinhausen nach Saybusch O/S.

**Kriminalpolizeileitstelle Köln**

Ernannt: die KOA. Alsmeyer, Benecken, Berg, Böhme, Böhnke, Eckstein, Froitzheim, Hartmann, Keuntje, Matz, Rode, Seggerath, Schweres (Köln), Stieler, Dressen, Esser, Hälcher, Richter, Schmitz, Wauters, Weber (Aachen) zu KS.  
die KAA. Selt, Tillmann, Weber zu apl. KA.  
Verstorben: KS. Hoffmeister.

**Gemeindekriminalabteilungen**

Ernannt: die KOA. Lieck (Clach-Palenberg), Meyer (Düren), Frese (Brühl) zu KS.

Versetzt: KOA. Schaub von Bielefeld nach Krotoschin.

**IdSPuSD. München**

**Kriminalpolizeileitstelle München**

Ernannt: die KOA. Binder, Fischleek, Sebald, Brittinger, Graule, Hirner, Mohr, Schinähr, Schödel, Waldinger zu KS.  
die KAA. Amort, Fischer, Herzog, Hollrigl, Jocham, Klink, Loy, Obwandner, Stallingner zu apl. KA.

Versetzt: OluKR. Greiner von Nürnberg nach München, KD. Liesbeths von München nach Prag, KK. Neukam von Berlin nach München.

die KS. Gehrle von Graulenz nach München, Walter von Augsburg nach Mülhausen/Els., KOA. Zeiser von Graulenz nach München, Hadersdorfer, Knobloch, Harlander von München nach Mülhausen.

Einberufen: KAA. Pfeiffer.

Ruhestand: KOS. Spiegl.

Verstorben: KS. Fritsch.

**IdSPuSD. Breslau**

**Kriminalpolizeileitstelle Breslau**

Versetzt: RuKR. Dr. Wall von Wien nach Breslau, die KS. Olwitz von Kaltowitz nach Breslau, Peter von Breslau nach Marburg, KOA. Ehrle von Breslau nach Marburg.

Einberufen: KOA in z. Pr. Müller.

Ausgeschieden: KAA. Hladjk.

Ruhestand: KS. Knath.

**Kriminalpolizeileitstelle Kattowitz**

Ernannt: die KOA. Falkenhain (Oppeln), Klamm (Troppau) zu KS.  
Versetzt: KS. Mörkel von Kattowitz nach Freiburg i. Br., KOA. Koczy von Kattowitz nach Wilhelmshaven, apl. KA. Pichler von Innsbruck nach Kattowitz.

Einberufen: KOA. z. Pr. Böck.

**IdSPuSD. Kassel**

**Kriminalpolizeileitstelle Frankfurt a. M.**

Ernannt: die KOA. Dittscher, Erdbürger, Gentemann, Hein, Holdinghausen, Wosemann, Zopf, Zimmer (Frankfurt/Main), Dühr, Feußner, Schmidt, Vogelsang (Kassel), Bing (Weimar), Körschner (Jena) zu KS., apl. KA. Geisler zum KA.

die KAA. Bolz, Glaser, Henz, Hilgeroth, Lichtenberg, Müller zu apl. KA.

Krim.-Ang. Gutenberg (Kassel) zum apl. KA.  
Versetzt: KD. Schmechel von Wien nach Frankf./M., KS. Euler von Frankfurt/M. nach Mülhausen.

Ruhestand: RuKR. Evert, KOS. Müller, die KS. Rakow, Kollender.

Ausgeschieden: KOA. Oeschütz, Kahler.  
Verstorben: Kl. Ruppel.

**IdSPuSD. Hamburg**

**Kriminalpolizeileitstelle Hamburg**

Ernannt: KD. Krüger-Thiemer (Kiel) zum RuKR., Kl. Christensen (Flensburg) zum KD., Kl. Frese (Bremen) zum KK.,

KKA. Crome (Bremen) zum KK. a. Pr., KS. Döring (Flensburg) zum KOS.,

die KOA. Tiedje, Sohrweide (Flensburg), Green, Kussack, Roth (Kiel), Bümmerstedt, Eichberger (Bremen) zu KS.,

KOA. z. Pr. Wiese (Bremen) zum KOA., die KAA. Bollow, Karrasch, Köhl, Schuster, Schwahn, Vioten (Hamburg), Hinz (Flensburg), Dressen, Erich, Bull (Kiel) zu apl. KA.

Versetzt: KD. Buchheld von Wien nach Hamburg, KK. a. Pr. Crome von Bremen nach Halle, KOS. Harms von Kripo Bremen zur Stapo Bremen, KS. Brumelburg von Kiel nach Metz, KOA. Koczy von Kaltowitz nach Wilhelmshaven, KOA in Siegel von Berlin nach Bremen.

Einberufen: KOA in z. Pr. Richter.

Ausgeschieden: KK. a. Pr. Schirm (Bremen), KS. Brouwers, Schlicht.

**Gemeindekriminalabteilungen**

Ruhestand: KK. Harter (Oldenburg).

**IdSPuSD. Hannover**

**Kriminalpolizeileitstelle Hannover**

Ernannt: KS. Stracke (Dessau) zum KOS., die KOA. Vierke, Isenser, Sasse, Wreden, Tewes, Hilbers (Hannover), Beer, Bosau, Bruchheide, Dörge, Junke, Pernack, Zimmermann (Braunschweig), Hermens, Reinhardt (Dessau), Bütke, Stübenvoll (Magdeburg) zu KS.,

apl. KA. Pietsch zum KOA., die KAA. Schardin, Schmidt zu apl. KA., KS in Lany (Magdeburg) zur KOS in.

Versetzt: Kl. Maschler von Innsbruck nach Hannover, die KS. Eilhardt von Kripo Hannover zur Stapo Hannover, Hamme von Kripo Magdeburg zur Stapo Magdeburg, KOA. Stuckmann von Kripo Hannover zur Stapo Hannover.

Einberufen: KOA in z. Pr. Lonchant (Magdeburg).

Ruhestand: KS. Sperber (Dessau).

Verstorben: KS. Dürrmann (Magdeburg).

Gefallen: KAA. Altanbernd (Magdeburg).

**Gemeindekriminalabteilungen**

Versetzt: KOS. Holz von Holzgitter nach Braunschweig, die KS. Hoffmann von Bielefeld nach Lissa, Kubke von Neuruppin nach Braunschweig, Nettelmann von Aschersleben nach Hattlingen, KOA. Schaub von Bielefeld nach Krotoschin, KAA. Otto von Holzgitter nach Braunschweig.

**IdSPuSD. Wiesbaden**

Ernannt: die KOA. Balbach (Ludwigsafen), Gappel (Kaiserslautern), Schermer, Belden (Luxemburg) zu KS.,

die KAA. Baumbauer, Fallor, Ohnesorg (Saxbrücken) zu apl. KA.

Versetzt: KD. Diester von Wiesbaden nach Straßburg.

Ausgeschieden: KS. Grewenjing (Ludwigsafen).

Verstorben: KS. Sommer.

(Fortsetzung folgt)

Amliche Beilage der „Kriminalistik“ Berlin N 54

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 14 January 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **DIERING, Fun**  
Place of birth: unknown  
Date of birth: unknown  
Occupation:  
Present address:

1137420

Other information: **Allegedly a member of RSHA unit IV A 1 and Kriminalrat.**  
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Telephone No.:

Signature:

This space will be filled in by the Berlin Document Center:

Pos.		Neg.		Pos.		Neg.	
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. Reichsgericht	_____	_____	_____
3. FK	_____	9. RWA	_____	15. Party Census	_____	_____	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16.	_____	_____	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____	_____	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgesundheitshof	_____	18.	_____	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Applications, SS Officers, RUSHA, and Miscellaneous:

DIERING, Alfred

born Dec 15, 1899 at Bueckeberg

Occupation: Painter/Police Official

Attached there are hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning Diering. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.

*[Signature]*  
Don R. Kinsler  
Acting Director  
Berlin Document Center

IS COPY

ATT # 1 To EGBA 174400

25 Jan 63

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2002 2008

BEST AVAILABLE COPY

# Befehlsblatt des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin  
Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt (10. Org.), Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Str. 8. Ausgabe A (zweiseitiger Druck), Ausgabe B (einseitiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preussische Verlags- und Druckerei GmbH, Berlin.

Nummer 13

Berlin, den 31. März 1944

5. Jahrgang

## Der Reichsführer-SS hat befördert:

11. APR 1944

Mit Wirkung vom 1. November 1943:  
Zum SS-Standartenführer:  
vom Felde, Gustav SS-Nr. 325 471 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt II, gefallen  
22. 11. 1943

Mit Wirkung vom 1. Januar 1944:  
Zu SS-Standartenführern:  
Dr. Gengenbach, Karl SS-Nr. 270 776 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III  
Graefe, Heinz SS-Nr. 107 213 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt VI

Mit Wirkung vom 30. Januar 1944:  
Zum SS-Obergruppenführer:  
Dr. Stuckart, Wilhelm SS-Nr. 280 042 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt I

Zum SS-Brigadeführer:  
Plesch, Hans SS-Nr. 4339 IdSuSD München

Zu SS-Oberführern:  
Hump, Max SS-Nr. 29 515 IdSuSD Stuttgart  
Schmitz-Volgt, Paul SS-Nr. 91 739 IdSuSD  
München

Zu SS-Standartenführern:  
Frielberg v. Malben-Ponikau, Lambert SS-  
Nr. 15 143 IdSuSD Stuttgart  
Seibert, Willy SS-Nr. 272 575 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III  
Dr. Spengler, Wilhelm SS-Nr. 107 106 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III  
Dr. Sturm, Leo SS-Nr. 309 435 IdSuSD  
Wien

Zu SS-Obersturmbannführern:  
Dr. Hämmerle, Christian SS-Nr. 2146 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt VI

Danfeldt, Hans SS-Nr. 36 167 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt VI

Fleisch, Gerhard SS-Nr. 267 300 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt I

v. Kielpinski, Walter SS-Nr. 107 278 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III

Dr. Müller, Friedrich SS-Nr. 102 249 IdSuSD  
Dresden

Renken, Walter-Heinrich SS-Nr. 150 368  
Reichsicherheitshauptamt - Amt IV

Dr. Rodenberg, Karl-Heinz SS-Nr. 353 330  
Reichsicherheitshauptamt - Amt V

Rothmann, Heinrich SS-Nr. 353 218 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III

Scheidler, Arthur SS-Nr. 102 174 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Adj. C

Dr. Schlek, Walter, SS-Nr. 13 241 IdSuSD  
Königsberg

Schröder, Rudolf SS-Nr. 272 288 IdSuSD  
Dresden

Dr. Zehlein, Hans SS-Nr. 308 168 IdSuSD  
Salzburg

Zu SS-Sturmbannführern:  
Dr. Augsburg, Emil SS-Nr. 307 925 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt VI

Biegelmayr, Ewald SS-Nr. 272 373 IdSuSD  
Krakau

Bräuner, Erich SS-Nr. 306 636 IdSuSD Bres-  
lau

Collen, Cuno SS-Nr. 107 382 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt III

Dr. Domblas, Borante SS-Nr. 219 661 IdSuSD  
Danzig

Dr. Eppenschied, Hans SS-Nr. 200 828 IdSuSD  
Berlin

Falkenberg, Hans-Joachim SS-Nr. 2146 Reichs-  
sicherheitshauptamt - Amt VI

BEST AVAILABLE COPY

Arnold, Johannes ff-Nr. 257 304 Reichsicherheitshauptamt - Amt II  
 Dr. Barth, Walter ff-Nr. 423 409 IdSuSD Danzig  
 Bauerreis, Wolfgang ff-Nr. 324 642 IdSuSD Salzburg  
 Bayer, Rolf ff-Nr. 280 409 IdSuSD Stuttgart  
 Beck, Johann ff-Nr. 451 784 IdSuSD Salzburg  
 Behling, Kurt ff-Nr. 406 219 IdSuSD Stettin  
 Blankenfeld, Karl ff-Nr. 290 824 IdSuSD Posen  
 Blecher, Anton ff-Nr. 333 165 IdSuSD Dresden  
 Böhm, Walter ff-Nr. 310 030 IdSuSD Dresden  
 Böhringer, Erich ff-Nr. 392 149 BdSuSD Krakau  
 Bolwin, Wilhelm ff-Nr. 76 581 IdSuSD Düsseldorf  
 Brändlein, Karl ff-Nr. 31 428 IdSuSD München  
 Bretzel, Werner ff-Nr. 290 160 IdSuSD Kassel  
 Brockmann, Heinrich ff-Nr. 76 581 IdSuSD Düsseldorf  
 Bruder, Ernst ff-Nr. 404 583 IdSuSD Stuttgart  
 Buchlein, Friedrich ff-Nr. 413 200 IdSuSD Stuttgart  
 Buchner, Herbert ff-Nr. 385 423 BdSuSD Prag  
 Dederding, August ff-Nr. 392 016 IdSuSD Düsseldorf  
 Dehn, Josef ff-Nr. 334 848 Reichsicherheitshauptamt - Amt III  
 Dellfuß, Fritz ff-Nr. 262 704 IdSuSD Braunschweig  
 Deppe, Walter ff-Nr. 385 713 IdSuSD Düsseldorf  
 Diering, Alfred ff-Nr. 385 173 IdSuSD Hamburg  
 Diemel, Wilhelm ff-Nr. 408 443 BdSuSD Prag  
 Dietrich, Arnold ff-Nr. 358 684 BdSuSD Krakau  
 Dürsmann, Heinrich ff-Nr. 280 497 IdSuSD Düsseldorf  
 Dittus, Friedrich-Wilhelm ff-Nr. 290 256 IdSuSD Hamburg  
 Dübber, Rudolf ff-Nr. 375 007 IdSuSD Berlin  
 Eberle, Eugen ff-Nr. 240 548 BdSuSD Metz  
 Dr. Eilker, Oskar ff-Nr. 46 679 IdSuSD München  
 Eisenbrot, Georg ff-Nr. 290 895 BdSuSD Krakau  
 Erdmann, Max ff-Nr. 348 989 IdSuSD Hamburg  
 Fahr, Anton ff-Nr. 374 833 IdSuSD Dresden  
 Filaszewski, Josef ff-Nr. 451 517 IdSuSD Wien  
 Frenzel, Heinrich ff-Nr. 400 751 IdSuSD Hamburg  
 Flecher, Gerold ff-Nr. 45 521 Reichsicherheitshauptamt - Amt II  
 Fleißner, Hans ff-Nr. 324 684 IdSuSD Salzburg  
 Foerster, Georg ff-Nr. 451 818 IdSuSD Posen  
 Forster, Hans ff-Nr. 351 707 IdSuSD Dresden  
 Dr. Frick, Franz ff-Nr. 296 874 IdSuSD Wien  
 Fritsch, Theodor ff-Nr. 390 408 IdSuSD Dresden  
 Dr. Gast, Rudolf ff-Nr. 292 995 IdSuSD Wien  
 Geisler, Walter ff-Nr. 290 557 Reichsicherheitshauptamt - Amt II  
 Dr. Glatner, Willibald ff-Nr. 396 335 IdSuSD Dresden  
 Dr. Gitter, Rudolph ff-Nr. 272 402 IdSuSD Dresden  
 Gnatzy, Kurt ff-Nr. 349 599 BdSuSD Krakau  
 Gössl, Karl ff-Nr. 326 388 IdSuSD Wien  
 Greisiger, Otto ff-Nr. 300 155 IdSuSD Wien  
 Gänkel, Ernst ff-Nr. 290 688 Düsseldorf  
 Haar, Karlheinz ff-Nr. 314 268 IdSuSD Nürnberg  
 Haase, Daniel ff-Nr. 416 421 IdSuSD Danzig  
 Händl, Josef ff-Nr. 381 558 IdSuSD Wien  
 Hecht, Erich ff-Nr. 405 901 IdSuSD Stettin  
 Heldenreich, Hermann ff-Nr. 452 094 IdSuSD Stuttgart  
 Hempel, Walter ff-Nr. 385 526 IdSuSD Nürnberg  
 Dr. Hennings, Berthold ff-Nr. 122 950 IdSuSD Dresden  
 Dr. Hermann, Karl ff-Nr. 410 685 IdSuSD Wien  
 Hillmer, Friedrich ff-Nr. 430 253 IdSuSD Berlin  
 Hillsinger, Jakob ff-Nr. 408 490 IdSuSD Stuttgart  
 Hinzén, Heinz ff-Nr. 180 473 IdSuSD Düsseldorf  
 Hipp, Willi ff-Nr. 410 627 IdSuSD Düsseldorf  
 Hoffmann, Adolf ff-Nr. 10 131 IdSuSD Hamburg  
 Hoffmann, Franz ff-Nr. 328 714 IdSuSD Dresden  
 Hoffmann, Helmut ff-Nr. 210 602 IdSuSD Dresden  
 Holdmann, Willi ff-Nr. 238 401 IdSuSD Salzburg  
 Hupfer, Heinz ff-Nr. 210 092 IdSuSD Wien  
 Jakuttis, Bruno ff-Nr. 432 529 IdSuSD Danzig  
 Janovsky, Otto ff-Nr. 392 106 IdSuSD Dresden  
 Janssen, Hans ff-Nr. 290 784 IdSuSD Düsseldorf  
 Jock, Eugen ff-Nr. 110 061 IdSuSD Berlin  
 Junker, Hans ff-Nr. 353 634 IdSuSD Kassel  
 Klämpfer, Gregor ff-Nr. 272 683 IdSuSD Stettin  
 Kollender, Heinrich ff-Nr. 399 926 IdSuSD Königsberg  
 Kramm, August ff-Nr. 426 592 BdSuSD Krakau  
 Kramts, Fritz ff-Nr. 451 856 IdSuSD Hamburg

BEST AVAILABLE COPY

		Dienststellung		von		bis		Jahr	
Monat	Jahr								
1. Stuf.	2. Stuf.	3. Stuf.	4. Stuf.	5. Stuf.	6. Stuf.	7. Stuf.	8. Stuf.	9. Stuf.	10. Stuf.
Dienststellung		von		bis		Jahr			
Eintritt in die Partei:		15.37		385 173		3937 397		15.12.99	
Eintritt in die Partei:		15.37		385 173		3937 397		15.12.99	
Größe:		184		Geburtsort:		Bückeburg			
H. 3. A. Winkeltreger:		Couniger Abzeichen		SP-Sportabzeichen * 67 Olympia		Reiterpostabzeichen		Schriftabzeichen	
Blutgruppen		Gold. 13-Abzeichen		Reichspatentabzeichen		D. L. R. G.		H. Leistungsabzeichen	
Gold. Parteiabzeichen		Gedenkschilder		Totenhopfung		D. A. v. NSDAP.			
Ehrenbogen				Julleuchter					
Beruf:		Maler		eigen		Hr. W. Sch.		Parteilichkeit: 3. St.	
Arbeitgeber:		Volkschule		Jugend		Schule			
Fach- od. Gew.-Schule		Schule		Fachschule		Technikum			
Fachschule		Fachrichtung:		Sprachen:		Fuhrerschein:		Ablenndienst:	
Sprachen:				Fuhrerschein:				Lebensbahn:	
Ablenndienst:				Totbündelpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					
Kinder:		M.		W.		1. 30.11.26		4.	
1. 22.28		4.		2.		3.		5.	
2.		5.		3.		6.			
3.		6.							
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									

BEST AVAILABLE COPY

Stellort: Stahlhelm: Jungob: RJ: SR: # 124 - 30739 SR-Ref: NSR: NSG: Dienstbürgen: Arbeitsdienst:	von bis 1.2.4 - 30.7.39	Abt./Stamm: Stand: 1117 - 1118 Dienstgrad: <i>Melker</i> Spangelenst. Orden und Ehrenzeichen: <i>EREM, EM, Tr.</i> Disco-Abzeichen: <i>FR</i> Arbeitsbefähigt %	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:
Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort: Dienstort:	Dienstort: Dienstort:

UNRELIABLE COPY

# N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen handgemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Diering, Alfred

Dienstgrad: SS-Bewerber H. Nr. ....

Eip. Nr. ....

Name (lebenslang schreiben): Diering

In H seit 31. 7. 39

Dienstgrad: 47-Rottenführer

H. Einheit:

47-Infanterie  
Kriegsflieger

in SA von 1. 2. 34

bis

in SA von Winn

bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 937 397

in H:

geb. am 15. 12. 1899

in Bückeburg

Kreis: Bückeburg

Land: Schaumburg-Lippe

heute Alter: 39 Jahre

Glaubensbekenntnis: ev.

jetziger Wohnort: Flensburg

Wohnung:

Christinnstr. 18

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Ja, früher Maler

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheinigungen (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):  
Reichs- und SA-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: DR.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Block- und Kampfblockleiter in SA-Partei

Dienst im alten Heer: Truppe J.R. 116 von 1. 11. 17 bis 18. 1. 19

Freikorps ./. von ./. bis ./.

Reichswehr ./. von ./. bis ./.

Schutzpolizei und Landespolizei von 1. 8. 22 bis 31. 1. 34

Neue Wehrmacht Landespolizei von 1. 8. 33 bis 3. 1. 34

Letzter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Landespolizei

Frontkämpfer: 1918 bis ./.; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaillen: E.K. II und Verwundetenabzeichen schwarz

Frontkämpferehrenkreuz

Personenstand (lebend, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 4. 12. 26

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angegeben.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ./.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Wann würde der Antrag gestellt? ./.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

SSV Nr. 4-Verlagsdruck 25. J. Mag. Miesbach (Bayer. Postland)

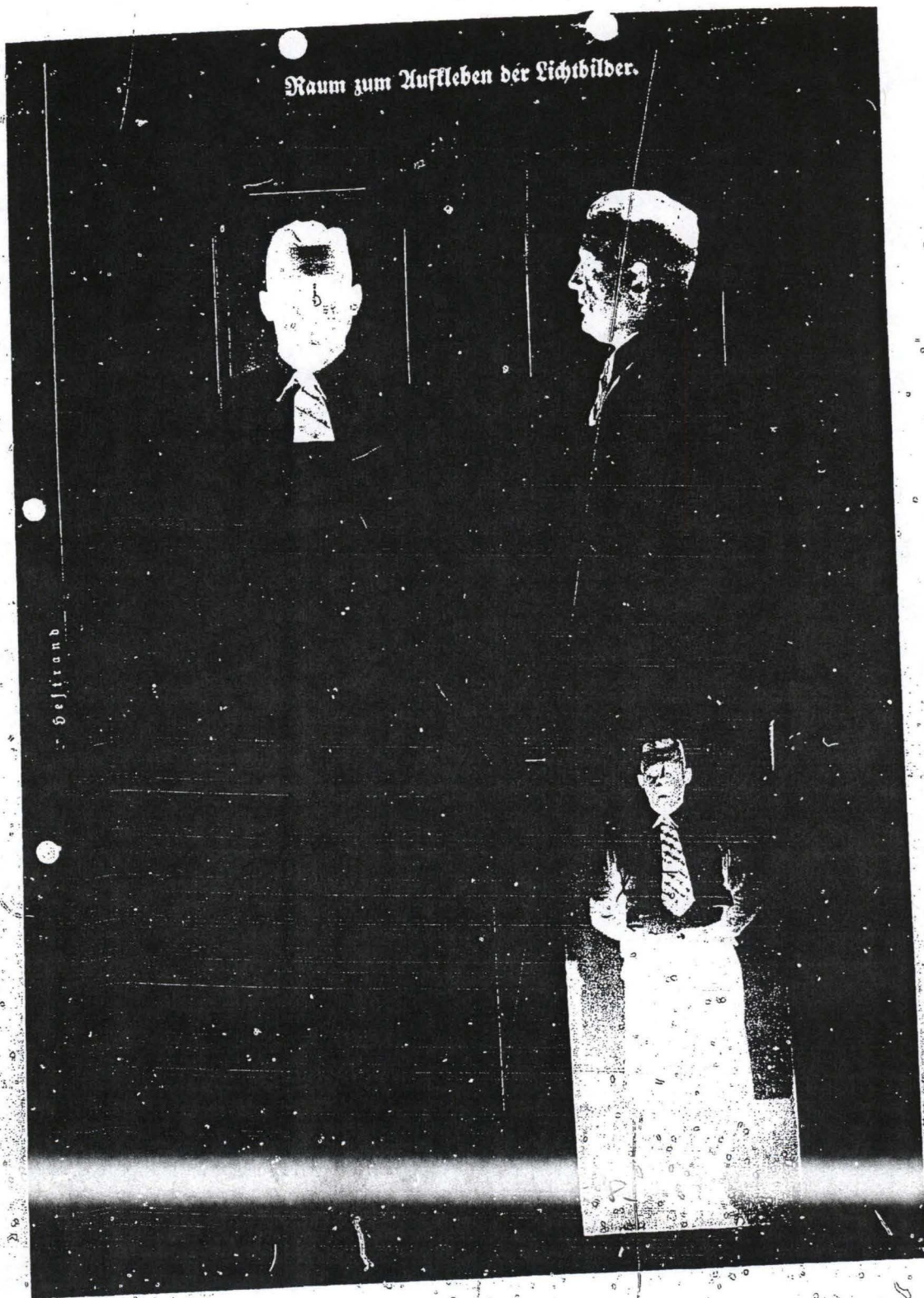
Seite 2

BEST AVAILABLE COPY





Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Dejfrand

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 2 Name des leidlichen Vaters: Diering Vorname: Max  
Beruf: Malermeister Jetziges Alter: 51 Jahre Sterbealter:  
Todesursache: Blinddarm- und Lungenentzündung.  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Lüersen Vorname: Marie  
Jetziges Alter: ? Sterbealter: 49 Jahre  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Diering Vorname: Carl Franz  
Beruf: Schneidermeister Jetziges Alter: ? Sterbealter: 48  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Diering, geb. Hohmann Vorname: Johanna  
Jetziges Alter: ? Sterbealter: 76  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Lüersen Vorname: Conrad Carl  
Beruf: Kunstgärtner Jetziges Alter: ? Sterbealter: 66  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Lüersen, geb. Zäsar Vorname: Wilhelmine  
Jetziges Alter: ? Sterbealter: 73  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.  
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der W nach sich ziehen.

Flensburg, den 20. Oktober 1939

*Max Diering*  
Unterschrift

Die Richtigkeit der angefügten  
Angaben bezeugt sich aus den Quellen

BEST AVAILABLE COPY

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Schleswig-Holstein

Ortsgruppe: Flensburg

Stützpunkt:

## Antrag

Dieser Raum darf nicht beschrieben werden

Mitgl.-Nr. 3937397

### auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem und farbigen Rasseinschlag, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern. Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von 5,- Reichsmark bereit.

Gelesen!

Alfred Diering

Vor- und Zuname:

Beruf oder Art der Tätigkeit: Kriminal-Oberassistent

Geburtszeit: 15.12.1899

Geburtsort: Bückeberg

Wohnort: Flensburg

Wohnung: Christinen - Straße Nr. 18

Flensburg, den 3. Juni 1937.



*Alfred Diering*  
Ortsgruppenleiter - Unterschrift

Ort und Datum  
*Alfred Diering*  
Eigenhändige Unterschrift

Name *Diering Alfred*

G. D. *15.12.99* Ort *Bückeberg*

Stand *Krim. Offiz.*

Mitgl. Nr. *3937397* Eingetr. *1.5.37*

Kaschr. \_\_\_\_\_

Wiedereingetr. \_\_\_\_\_

Wohnung *H. Hoffmannstr. 18*

O. G. *Flensburg* Gau *Schlesw. Holst.*

Wohnung \_\_\_\_\_

O. G. \_\_\_\_\_ Gau \_\_\_\_\_

Wohnung \_\_\_\_\_

O. G. \_\_\_\_\_ Gau \_\_\_\_\_

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

SECRET (When Filled In)

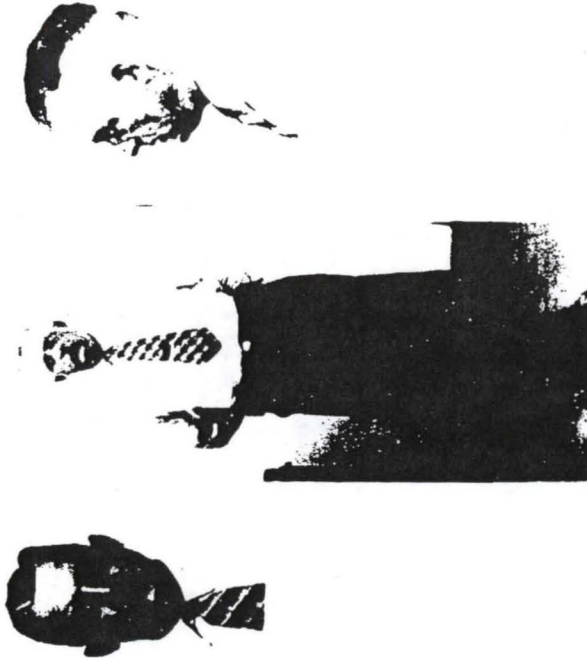
[

ATTN: EGBA-74402  
25 JAN. 1963

PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES



SCHOENE, HOLM FREIMUT

SECRET (When Filled In)

E2 IMPDET  
CL BY: 006687

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

FORM 3768  
3-75

<b>DISPATCH</b>	CLASSIFICATION <b>SECRET</b>	PROCESSING		
		PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
TO	Chief, Munich Liaison Base	<b>XXXX</b>	MARKED FOR INDEXING	
INFO	Chief of Station, Germany; Chief, MI		NO INDEXING REQUIRED	
FROM	Chief of Base, Berlin		CAN JUDGE INDEXING	
SUBJECT	① UPHILL UJDECVSY: Trace Reply - Pm BIERING, Walter SCHLAG		ABSTRACT	
ACTION REQUIRED - REFERENCES	<p>Transmittal to UPHILL REF: EGMA-61817, 10 January 1963 (324-5-31/19) <i>hissler</i></p> <p>1. Forwarded herewith for your information and for transmittal to UPHILL is the Berlin Document Center file on</p> <p style="margin-left: 40px;">Alfred BIERING DOB: 15 December 1899 POB: Buecksburg.</p> <p>2. FOE refers to Munich for positive identification of Alfred BIERING with Subject of reference. There are no DOE traces on Subject of EDC file attached.</p> <p>3. The files of the Berlin Document Center contain nineteen references to different individuals bearing the name Walter SCHLAG. If it is impossible to obtain any identifying data on Subject of reference, the Center can forward all nineteen files. Please advise us if you desire that they do this.</p>			
Approved by:	[Signature]			
Attachments: h/w	EDC file on BIERING			
Distributions:	2 - G/MLR w/att h/w (1 copy - 11 photostats) 2 - G/MI w/att h/w (1 copy - 11 photostats) 2 - COB/S w/o att			
CROSS REFERENCE TO	GROUP 1 Excluded from automatic downgrading and declassification	DATE TYPED 25 Jan 63	DATE DISPATCHED	
		DISPATCH SYMBOL AND NUMBER EGMA-74402	HEADQUARTERS FILE NUMBER 324-5-31/19	
ENCL	CLASSIFICATION <b>SECRET</b>			

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

BEST AVAILABLE COPY



Dienstgrad		Bef.-Dat.	Dienststellung		von	bis	h'amt.
U.Swif.	30.1.44	R.S. H. H.	30.1.44				
O.Swif.							
fgp'Swif.							
Stuhof.							
O'Stuhof.							
Staf.							
Oberf.							
Brif.							
Gruf.							
O'Gruf.							
Staatstrofen:			Familienname: <i>H.</i> <i>4226</i> Ehefrau: <i>Frída Pekšá Zvárová</i> Mädchenname: <i>gebürtig</i> Geburtsort und -ort: <i>Sera</i> Parteigenossin: <i>1. 5. 2. 18</i> Tätigkeit in Partei: <i>ev.</i> Religion: <i>ev.</i> R.N.				
H-Strafen:			Rufen: <i>III.</i> 1. <i>5. 2. 18</i> 4. 2. 5. 3. 4. 3. 6. 5. 6.				
Beruf:			Eintritt in die ff: <i>385 173</i> Eintritt in die Partei: <i>1. 5. 37</i> <i>Alfred Diering</i> Geburtsort: <i>Bückeburg</i> Geburtdatum: <i>15. 12. 99</i> Größe: <i>184</i> ff-3-R. <i>SR-Sportabzeichen *br.</i> DMittelträger: <i>Olympia</i> Coburger Abzeichen <i>Reiterportabzeichen</i> Blutorden <i>Reichsportabzeichen *br.</i> Gold. fJ-Abzeichen <i>D.C.R.G.</i> Gold. Parteiabzeichen <i>ff-Teilungsabzeichen</i> Gauhosenabzeichen <i>D.R. b. NSDAP.</i> Totenkopfung <i>Ehrenabgen</i> Jullauder <i>Jullauder</i>				
Rechtliche:			Parteiaktivität: <i>Blockleiter</i> Dolmetscher <i>Bürgerst.</i> Fach- od. Gew.-Schule <i>Pol.</i> Fachschulbildung <i>Sachrichtung:</i> Fachschulbildung <i>Technikum</i> Fachschulbildung <i>hochschule</i>				
Sprachen:			Stellung im Staat (Gemeinde, Bezirke, Partei, Jahrest):				
Führer:							

BEST AVAILABLE COPY



Selkorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: RJ: SA: * 1.2.34 - 30.7.39 SA-Ref. NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: 1.11.17 - 18.1.19 T.R. 116 Dienstgrad: <i>Musketier</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>EK EK1, Ekf. Fr.</i> Derm.-Abzeichen: <i>*sch.</i> Kriegsbeschädigt %:	Ausländstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Beene Sockt Betrau Dahnau	Reichswehr: Polizei: 1.8.22 - 31.1.34 Dienstgrad: <i>Hauptwachtmeister</i> Reichsheer: Dienstgrad	Aufmärzche:

BEST AVAILABLE COPY

Mitglieds Nr. 3937397 V und Zuname Diering Alfred

Geboren 15.12.99 Ort Bückeberg  
Beruf Krim. Oberassistent Ledig, verheiratet, verw.  
Eingetreten 1. 5. 37

Wohnung .....  
Ortsgr. Gau

Ausgetreten .....  
Wiedereingetr. ....

Wohnung .....  
Ortsgr. Gau

Wohnung Fl. Christinenstr. 18  
Ortsgr. Flensburg Schlesw. Holst.

Wohnung .....  
Ortsgr. Gau

Wohnung .....  
Ortsgr. Gau

Wohnung .....  
Ortsgr. Gau

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Schleswig-Holstein

Ortsgruppe: Flensburg  
Stützpunkt:

## Antrag

Dieser Name darf nicht beschrieben werden  
Mitgl.-Nr. 3937397

### auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem und farbigen Rasseeinfluss, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern. Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von 5,- Reichsmark bereit.

Ersichtlich schreiben! Vor- und Zuname: Alfred Diering

Beruf oder Art der Tätigkeit: Kriminal-Oberassistent

Geburtszeit: 15.12.1899 Geburtsort: Bückeberg

Wohnort: Flensburg Wohnung: Christinen - Straße Nr. 18



*Alfred Diering*

Flensburg, den 3. Juni 1937.

Ort und Datum  
*Alfred Diering*  
Eigensändige Unterschrift

BEST AVAILABLE COPY

**Rasse- und Erblungs-Hauptamt****H-Erbgesundheitsbogen**

des (der) D i e r i n g Alfred  
(Name) (Vorname)

Der Erbgesundheitsbogen muß sehr gewissenhaft ausgefüllt werden! Kein Bewerber braucht sich Sorge zu machen, wenn der eine oder der andere Verwandte als „belastet“ angegeben werden muß. Die Angaben dienen nur zur Feststellung der größten Erbchäden. Eine entscheidende Beurteilung erfolgt erst nach genauer Nachprüfung der Angaben. Der Erbgesundheitsbogen soll auch dem H-Angehörigen selbst dienen und ihn bei Gründung einer Familie davor bewahren, das ungünstige Erbanlagen zusammenkommen und zu einer Erkrankung des Nachwuchses führen.

Anweisung zum Ausfüllen der Seiten 2, 3 und 4.

Für jeden Verwandten genau prüfen, ob eine der angeführten Fragen mit „ja“ zu beantworten ist. Nur in diesem Falle in entsprechender Spalte ein X einzeichnen, sonst bleibt das Feld frei.

In Zweifelsfällen bei Verwandten oder anderen Personen, die Auskunft geben können, genaue Unterlagen einholen. Bleibt trotzdem ein Zweifel, wie die Frage zu beantworten ist, so ist ein ? einzusetzen.

In denjenigen Spalten, in denen mehrere Verwandte vorkommen (5, 6 usw.), ist für jeden Verwandten, das mit „ja“ (X oder ?) bezeichnet werden muß, ein eigenes X (?) einzusetzen. Die Zeichen sind dann nebeneinander zu setzen.

Die Angaben sind nur für die leiblichen Eltern und Blutsverwandten zu machen. Nicht für Stiefeltern und Stiefgeschwister.

In dem Abschnitt „Ergänzungen des H-Angehörigen“ (siehe Absatz 4) sind unklare Fälle näher zu erläutern. Es ist dann die laufende Nummer des Verwandten (siehe erste senkrechte Spalte) und dessen Name voranzusetzen. Also z. B.: „12. Karl Meyer Krampfanfall nach einem Sturz mit Motorrad.“

Für die zukünftige Ehefrau ist ein besonderer Erbgesundheitsbogen auszufüllen.

Vom H-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau auszufüllen:

Nach/obst/verheiratet mit: Prokscha, Frida 21. 10. 1906 Gera  
(Name) (Vorname) (Geburtsort) (Geburtsort)

Zeit wann verlobt: ././. Seit wann verheiratet: 4. 12. 1926  
(Datum) (Datum)

Kinderzahl (einschließlich der verstorbenen und außerehelichen): 2 Davon gestorben: ././.

Bei außerehelichen Kindern werden noch folgende Angaben benötigt:

Kindesname und Vorname: ././. Geburtsort: Tag:

Name des Kindesvaters bzw. der Kindesmutter: ././.

Wohnort: Flonenburg Straße: Christinengstr. 18

Ergänzungen des H-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau zu Seite 1, 2, 3 und 4:

(Vorher zuerst die Fragen auf Seite 1, 2, 3 und 4 beantworten!)

BEST AVAILABLE COPY

Vom untersuchenden Arzt auszufüllen:

Ergänzungen des untersuchenden Arztes zum Erbgesundheitsbogen:

1. Nachprüfung der Angaben des Bewerbers.
2. Erfragen von Psychopathien, Schwachsin und Id. in der Familie.
3. Genauere Diagnosenstellung.
4. Beurteilung der Erbgesundheit.

Nachprüfung der Familienanamnesis ergibt keinen Anhalt für Tb. oder Erbkrankheiten.

Schlussurteil des untersuchenden Arztes über die Erbgesundheit

Der (die) Bewerber(in) ist geeignet / nicht-geeignet.

*Stinnsch*  
(Unterschrift des Arztes)

(Stempel)

Dienstgrad H. U. Stuf. \_\_\_\_\_  
 Dienststellung: - P. d. San. St. I/50 \_\_\_\_\_  
 Wohnort: Flensburg Holm 12 Straße Datum: 31. X. 39

Vom RuS auszufüllen:

1. Musterungsergebnis: \_\_\_\_\_ (Normal)
2. Erbgesundheit: geeignet / ~~nicht~~ geeignet \_\_\_\_\_
3. Ahnennachweis: geeignet / nicht geeignet \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

BEST AVAILABLE COPY

Vom AnS. auszufüllen!

Eip. Nr. ....

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: D i e r i n g
  - 2) Vorname: Alfred Hermann Albert Otto
  - 3) Beruf: Kriminalsekretär.
  - 4) Wohnort: Flensburg.
  - 5) Straße und Hausnummer: Christinenstr. 18
  - 6) Geburtsort: Bückeburg
  - 7) Dienstgrad: 44- Bundesrat
  - 8) H.-Einheit: 40-Simpfstraße, Kriminalpolizei-Pelle Flensburg.
  - 9) H.-Nr. ....
- (Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

- a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Flensburg, den 20. Oktober 1939

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Alfred Hermann Albert Otto  
(Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

BEST AVAILABLE COPY

# N. u. S. = Frohebogen

(Von Frauen hingemäß auszufüllen.)

oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

D i r i n g, Alfred

Dienstgrad: SS-Bewerber H.-Nr. ....

Eip. Nr. ....

Name (lesterlich schreiben): D i e r i n g

in H seit 31. 7. 39

Dienstgrad: 47-Bewerber

H.-Einheit: 40-Pinzeltal  
Wirtsh.-Fam. Kmg

in SA von 1. 2. 34

bis

in SA von Main

bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 937 397

in H:

geb. am 15. 12. 1899

in Bückeburg

Kreis: Bückeburg

Land: Schaumburg-Lippe

jetzt Alter: 39 Jahre

Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnort: Flensburg

Wohnung: Christinastr. 18

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja, früher Maler

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichs- und SA-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: DR.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Block- und Kampfblockleiter in der Partei

Dienst im alten Heer: Truppe J.R. 116 von 1. 11. 17 bis 18. 1. 19

Freikorps . . . . 1. min von . . . . bis . . . .

Reichswehr . . . . 1. min von . . . . bis . . . .

Schutzpolizei . . . Landespolizei von 1. 8. 22 bis 31. 1. 34

Neue Wehrmacht Kantelpolizei von 1. 8. 33 bis 3. 1. 34

Letzter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Landespolizei

Frontkämpfer: 1918 bis . . . . ; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K. II und Verwundetenabzeichen schwarz

Frontkämpferehrenkreuz

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 4. 12. 26

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? 1. 1.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? 1. 1.

Wann wurde der Antrag gestellt? 1. 1.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? 1. 1.

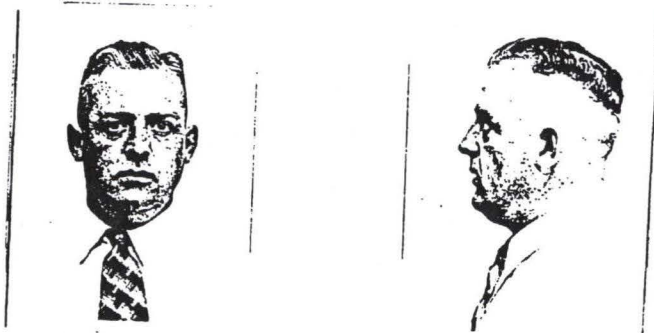
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? 1. 1.

BBV 27 H-Verlagsverlag W. F. Meyer, Miesbach (Bayer. Hochland)

BEST AVAILABLE COPY



Raum zum Aufleben der Lichtb.,oer.



Seitrand



BEST AVAILABLE COPY



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: D e r i n g Vorname: Max  
Beruf: Malermalermeister Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 51 Jahre  
Todesursache: Blinddarm- und Lungenentzündung.  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: L ü e r s e n Vorname: Marie  
Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 49 Jahre  
Todesursache: ?  
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Diering Vorname: Carl Franz  
Beruf: Schneidermeister Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 48  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Dierng, geb. Hohmann Vorname: Johanna  
Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 76  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: L ü e r s e n Vorname: Conrad Carl  
Beruf: Kunstgärtner Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 66  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Lüersen, geb. Zäaar Vorname: Wilhelmine  
Jähriges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 73  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Flensburg, den 20. Oktober 1939  
Ort Datum

*Max Diering*  
Unterschrift

Die Richtigkeit der aufgeführten Angaben begreift sich nur auf Wunsch

BEST AVAILABLE COPY

SECRET

Chief of Base, Munich

Chief, EUR

CATUSEK DIVVAULT - Headquarters Trace Reply

ACTION: See paragraph 2

REFERENCE: EGMA-71923, 1 October 1968

1. EGMA-71917, 10 January 1963, requested a SIC trace on Inu DIERING, former Kriminalrat and alleged member of NSDA Amt IV A/1, and on an alleged informant of his, Walter SCHLAG, who in 1934 (sic) resided at Berlin Ost, Lippensertstrasse 14. The dispatch further explained that subjects were of SJABOWSKY interest (not further specified) but not in connection with legitimate CATUSEK activity. There was a firm indication that CATUSEK once had files on both persons and that these files were missing.

2. In view of the paragraph 1 information, please remind CATUSEK of their 1963 trace request and ask them if additional information has renewed their interest in subjects? (Do note that the only new information in their recent trace request is the addition of a possible first name of Paul.) Also, are BARTHEL and WITTE connected with DIERING and/or SCHLAG? The following (except paragraph 3C) may be passed to CATUSEK at Munich's discretion.

3. We have no identifiable information on Gunter BARTHEL.

4. We have the following traces on Inu DIERING:

a. Alfred DIERING is the subject of [ ] EGMA-74402, 25 January 1963, forwarded his BKA file in response to the above mentioned EGMA-61017. This contains the same information as EGMA-87442. WORME carded information states that Alfred DIERING, SS # 365173, was promoted to SS Ostaf. on 31 January 1944 and that he was stationed at Bamberg SS "Id GUSB".

b. Ernst DIERING, born 24 May 1916 in Goettingen, is the subject of [ ] EGMA-39062, 7 February 1957, forwarded a BKA file. On 17 January 1957 he had refugeeed to West Berlin. He formerly resided at Berliner Strasse 40 in Neulitz. He was married to Hedwig DIERING nee FERND; they had two children. He had been employed as a "Werkstatzmann" at VEB Fleischwarenfabrik Elsholz from 8 August 1955 until his departure from East Germany.

[ 344179, 318980, 473681,

EGMA-16070

24 DEC 1968

18 December 1968

SECRET

325-5-25/7

Hqs Distribution:

- 2 - E/G/CE
- 1 - E/G/IS
- 1 - E/G/INT
- 5 - RID

E/G/CE [ ]

] nk

1076

E/G/INT

(in draft)

ORIGINAL FILED IN 325-5-25/7

C/B/G

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

c. Franz DIERING is mentioned in BOMB 4099, dated April 1956, which (FYI Only: forwarded requests from LMPURE Warsaw for Fed Rep entry visas). Ruth KOT nee DIERING, born 24 October 1922 in Walarzch, residing at Mickiewicza 10 in Lodz, was planning to visit her parents, Mr. and Mrs. Franz DIERING, who lived at Kinkelstrasse 11 in Dusseldorf.

d. Paul DIERING is listed as an SSD agent on a card reference to EGLA-9929. This document has been destroyed.

5. We have the following traces on Walter SCHLAG:

a. On Walter or Walther SCHLAG [ ] we have approximate DOB's ranging from 1908 to 1920. He was born in Hohenwoelsen. During WW II he spent five years in a concentration camp because of his KP membership. Sometime after 1945 he worked for the SED in Halle. Circa 1953 he joined the MfS in Halle and sometime after that he transferred to East Berlin. From about 1958 until at least 1960 he was the Deputy Chief of the Admin Office at the MfS Headquarters in Berlin. Sometime after 1960 he may have been promoted from major to Lt. colonel. He was planning to go to Moscow in May 1962 for special training. His address in Berlin was Hohenschoeschhausen, Oberseestrasse 37 or 38. In Halle he had resided at Beuchlitzer Weg 6 and on Koepziger Strasse. He was formerly married to Irngard SCHLAG nee ROSPONDKE, born circa 1929, from whom he was divorced circa 1954 or 1955. He then married Charita BOETTGER, born circa 1927. His description is as follows: 5'11" tall, 169 lbs., black hair combed back, Asiatic type appearance, dark brown almond-shaped eyes, freckled face, dark complexion, bad teeth, flat, broad nose, chronic asthmatic, speaks with Saxonian dialect, collects stamps and coins.

b. ONMA-8042, dated 31 August 1954, stated that one Walter SCHLAG, born 13 September 1914 in Hohenmalfen, was on an old Gestapo-wanted list which was published by the NSDA.

6. Our file on Hans-Juergen WEITZ [ ], born 11 August 1923 in Duisburg, contains the following:

a. Overt WOLCRU information stated that until 26 January 1961, Hans-Juergen WEITZ was 1st Deputy to the Lord Mayor of Weimar. After that date he was employed in the East German Foreign Office.

b. EGFA-43989, 28 September 1965, forwarded [ ] traces on East Germans mentioned in the debriefing report of [ ] defector Horst NEHLS. Cairo Consul General Hans-Juergen WEITZ was identified as possibly identical with the former city councilman in Weimar in 1948-1958. MfS defector Gerhard SCHINDLER had reported that WEITZ was a contact person of Department V, MfS ED Weimar, and performed missions for the MfS under cover of the city council.

c. NYTA-469, 9 November 1965, reported that WEITZ was accredited as Consul General to the Yemen Arab Republic although he resided in Cairo. He had last visited Yemen in September 1965 as the head of an East German delegation to the 3rd anniversary celebrations of the Yemeni Revolution of 1962.

d. FYI Only: EEFW-17675, 3 December 1965, forwarded WOFIRM traces on the persons mentioned in the debriefing report of Horst NEHLS and noted that these traces could not be passed to CATUSEK. Hans-Juergen WEITZ was identified as a Party-line communist who made his name in the Kommunalverwaltung in Land Thuringen. A former Nazi, he was a financial expert in Duisburg. After 1945 he was employed in the [ ] office in Heiligenstadt. He was later elected to the SED Kreisleitung Council, of which he became secretary in 1953. Subsequently, he was elected as

BEST AVAILABLE COPY

Secretary of the Council of Stadt Weimar and in 1958 he became Oberbürgermeister of Weimar. He left this position in 1961, presumably to go to school.

e. EGSA-31371, 8 April 1966, forwarded [ ] information on GDRs or GDR suspects. Hans-Joerges WITZ had been the Consul General in Cairo, Egypt, since at least October 1962, and that he had been accredited as Consul General in Sana'a, Yemen, since at least January 1964.

f. EGSA-32348, 19 July 1966, stated that WITZ had replaced Martin RIERMACK as Consul General in the GDR in September 1962.

[ ]

Distribution:  
Orig. & 1 - Addressee

S E C R E T BEST AVAILABLE COPY

[ ]

DISPATCH	CLASSIFICATION	PROCESSING ACTION	
	SECRET		MARKED FOR INDEXING
TO	Chief, EUR		NO INDEXING REQUIRED
INFO.			ONLY QUALIFIED DESK CAN JUDGE INDEXING
FROM	Chief of Base, Munich		MICROFILM
SUBJECT	CATUSK UJVAULT Alfred DIERING, et al.		
ACTION REQUIRED - REFERENCES			
Ref: EGMW-16076, 24 December 1968			
<p>1. CATUSK advises that Alfred Hermann Albert Otto DIERING, born 15 December 1899, is presently living in Schleswig-Holstein.</p> <p>2. They also indicate that Juergen WEITZ and Guenter BARTELS are not connected with DIERING or SCHAG in any way.</p> <p>3. In answer to our query, CATUSK made no mention as to whether or not new information has come to their attention concerning DIERING and SCHLAG.</p>			
<p>Distribution: 4 - EUR</p>			
<p>DECLASSIFIED AND RELEASED BY CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT DATE 2006</p>			
<p>GROUP I EXCLUDED FROM AUTOMATIC DOWNGRADING AND DECLASSIFICATION</p>			
CS COPY		14 FEB 1969	
CROSS REFERENCE TO	DISPATCH SYMBOL AND NUMBER	DATE	
	EGMA-72292	12 February 1969	
	CLASSIFICATION	HQS	
	SECRET	[ ]	

BEST AVAILABLE COPY